

DAS MÜNCHNER MUSIKTREFFEN
IM GEDENKEN AN DINA UGORSKAJA UND ANATOL UGORSKI



Am **21. und 22. September 2024** findet im Rubinstein-Saal des ehemaligen Steinway-Hauses in München (jetzt **Tonkünstler München e.V., Landsberger Str. 336, Rgb, 2. OG**) ein kleines Musikfestival statt. Den Kern des Programms bilden Musiker*innen und Kunstschaffende aus dem Freundeskreis von Dina Ugorskaja und Anatol Ugorski: Dieses September-Treffen ist dem Gedenken an Dinas 5. Todestag am 17. September 2019 und an Anatols 1. Todestag am 5. September 2023 gewidmet und soll im gemeinsamen Musizieren, Zuhören und Miteinandersein von Menschen verlaufen, die den schöpferischen Geist der beiden Ugorskis schätzen und sich die durch viele Jahre etablierte freundschaftliche und kollegiale Gemeinschaft aufbewahren wollen.

Zu diesem Event sind Sie herzlich eingeladen. Bitte geben Sie uns unter musiktreffen@dina-ugorskaja.de Bescheid, ob Sie kommen können und ob an einem oder an beiden Tagen. Die Konzerte sind für das Publikum kostenlos. Falls Sie Personen kennen, die ebenfalls Interesse daran hätten, dürfen Sie gerne diese Einladung weiterleiten. Beachten Sie aber bitte, dass die Anmeldung für das Publikum obligatorisch ist, da der Saal nicht groß ist und wir einen Überblick über die Anzahl der Gäste behalten möchten.

In der Anlage finden Sie das vorläufige Programm. Wir freuen uns schon jetzt auf ein inspirierendes Treffen im September 2024 und hoffen sehr auf Ihr Kommen!

In freudiger Erwartung auf Ihre Rückmeldungen,

im Namen der Familie Ugorskaja/Ugorski,

Ilja Kujuk

München, September 2024

Stand 8. September 2024; Änderungen vorbehalten

DAS MÜNCHNER MUSIKTREFFEN
im Gedenken an Dina Ugorskaja und Anatol Ugorski

21–22. September 2024
Tonkünstler e.V., Rubinstein-Saal (Landsberger Straße 336 Rgb, 80687 München)

SAMSTAG, DEN 21. SEPTEMBER 2024

16:00–17:00

Domenico Scarlatti – Klaviersonaten cis-Moll K. 247 / L. 256, E-Dur K. 162 / L. 21, A-Dur K. 268 / L.41, a-Moll K.175 / L.429

Rinko Hama – Klavier

Jean-Philippe Rameau – L'entretien des Muses; Le Rappel des oiseaux
Claude Debussy – Aus Préludes Livre 1: “La cathédrale engloutie”, “Minstrels“

Minze Kim – Klavier

Arnold Schönberg – Klavierstück op. 11/2
György Kurtág – Aus „Játékok“ (Auswahl)

Johannes Marian – Klavier

–Pause–

17:30–18:30

Domenico Scarlatti – Klaviersonate E-Dur, K. 380 (L. 23)
Frédéric Chopin – Ballade Nr. 3 As-Dur, Op. 47

Masako Miyazaki-Gurewitsch – Klavier

Franz Schubert – Impromptu c-Moll Nr. 1, D 899
Franz Schubert – Ungarische Melodie h-Moll, D 817

Henrike Brüggem – Klavier

Felix Mendelsohn-Bartholdy – Variations serieuses, Op. 54
Martin Lüker – Eigene Stücke

Martin Lüker – Klavier

–Pause–

Stand 8. September 2024; Änderungen vorbehalten

19:00–20:00

Ludwig van Beethoven – Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier, Op. 11

Bettina Faiss – Klarinette, Uta Zenke-Vogelmann – Cello, Christian Petersen – Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy – „Lieder ohne Worte“ G-Dur op. 62/1 b-moll op. 30/4 (Clara Schumann gewidmet)

Frédéric Chopin – Barcarolle Fis-Dur, Op. 60

Halida Dinova – Klavier

Maurice Ravel – Alborada del gracioso (Aus der Suite “Miroirs”)

Irina Moreland – Klavier

Aram Khachaturyan – Sabre Dance (arr. für Klavier zu vier Händen von Anderson & Roe)

Halida Dinova / Irina Moreland

Dina Ugorskaja und Anatol Ugorski im Konzert (Video)

SONNTAG, DEN 22. SEPTEMBER 2024

11:00–12:30

Eine Lesung mit Geoffrey Layton aus seinem Buch über Anatol Ugorski

Alexander Skrjabin – Poème, Op. 32/1

Robert Schumann – aus „Faschingsschwank aus Wien“, Op. 26

- Romanze. Ziemlich langsam
- Intermezzo. Mit größter Energie

Olivier Messiaen – aus “Vingt regards sur l’enfant-Jésus”

- XI. Première communion de la Vierge

Michael Kravtchin – Klavier

Franz Schubert / Robert Schumann – Lieder (arr. Franz Liszt)

- Gretchen am Spinnrad
- Der Müller und der Bach
- Liebeslied
- Frühlingsnacht

Katinka von Richter – Klavier

Johannes Brahms – Drei Intermezzi, Op. 117

Ani Takidze – Klavier

Stand 8. September 2024; Änderungen vorbehalten

Felix Mendelssohn Bartholdy – Andante und Allegro Brillante, Op. 92
Johann Sebastian Bach – Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit, BWV 106 (I. Sonatina)
(Transkription György Kurtág)

Kimiko Imani / Haewon Shin – Klavier zu vier Händen

–Pause–

13:00–14:00

Boris Yoffe – diesseits (für Dina) (2024)

Rinko Hama – Klavier

Dina Ugorskaja – Violinstück

Dina Ugorskaja – Luftschrift für Violine solo

Mikhail Gurewitsch – Violine

Dina Ugorskaja – Streichquartett

Diogenes Quartett